

und Gehälter 101 227, Provisionen 5381, Reisespesen 20 947, Zinsen u. Diskonte 23 677, Steuern 12 132, Abschreibungen: Gebäude 3250, Maschinen 17 051, Inventar 198, Autofuhrpark 4648, Effekten 3972, Debitoren 18 712, Delkrederer 1478. — **Kredit:** Waren 261 849, Skontoabzüge 13 246, Verlust 1932/33 67 968. Sa. 343 063 RM.

## Vereinigte Kammgarnspinnereien Aktiengesellschaft.

Sitz in Harthau, Bez. Chemnitz.

**Vorstand:** Stelly.: Max Vent.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Robert Kirchacker, Zwodau; Peter Hansen, Erfurt; Fabrikdir. René Lauth, Colmar; Eugen Peltzer, Aachen; Ing. Otto Schaefer, Chemnitz.

**Gegründet:** 27./9. 1871. Die Fabrik ist von C. F. Solbrig übernommen, und zwar exkl. Vorräte für 1 440 000 M. Firma bis 10./5. 1927: Sächsische Kammgarn-Spinnerei.

**Zweck:** Herstellung und der Vertrieb von Kammgarnen und sonstigen Gespinsten sowie die Beteiligung an anderen zweckverwandten Unternehmungen.

**Entwicklung:** Die G.-V. vom 10./5. 1927 genehmigte die mit der Kammgarnspinnerei Schaefer & Co., A.-G., Harthau, Bez. Chemnitz, und mit der Wollindustrie-A.-G., Chemnitz, abgeschlossenen Verschmelzungsverträge, wonach das Vermögen dieser Unternehmen als Ganzes unter Ausschluß der Liq. auf die Ges. übergang. Die Firma wurde w. o. geändert. — 1931 Zahlungsschwierigkeiten der Ges.; G.-V. v. 16./10. 1931 Mittel, nach § 240 HGB., Vergleichsverfahren folgte (30%). Ueber Sanierung s. unter Kapital.

**Besitzum:** Der Grundbesitz der Ges. umfaßt einschl. der Beamten-Wohnhäu., Arbeiterkolonie, forst- und landwirtschaftlichen Grundstücke 59 ha 5 a, wovon 8 ha 70 a 60 qm mit Fabrikanlagen, Wohn- und Wirtschafts-Gebäuden bebaut sind. In den zu Harthau, Bez. Chemnitz, an der Annaberger Straße 58 sowie an der Klaffenbacher Straße 45 gelegenen zwei Fabriken sind folgende Fabrikeinrichtungen vorhanden: 12 Sortimente Vorbereitung mit zus. 32 Finisseuren, 118 Seltfaktoren und 22 Ringspinnmaschinen mit insgesamt 80 160 Spindeln, sowie Zwirnerei, Spulerei u. Weiferei mit insgesamt 10 050 Zwirnschindeln. In der Fabrik in der Annaberger Straße 58 sind 4 Kessel zu je 100 qm Heizfläche, 13 Atmosphären Betriebsdruck u. 1 Dampfmaschine von 1000 PS Leistung vorhanden. Ferner besitzt diese Werkstätte eine eigene Zentrale für elektrische Beleuchtung. In der Fabrik an der Klaffenbacher Straße 45 wird die für das durchgehend auf elektr. Betrieb eingerichtete Werk benötigte Kraft durch 2 mit Drehstrom-Generator direkt gekuppelte Dampfturbinen von je 1000 kW erzeugt, die aus 5 kombinierten Zweiflammrohr-Kesseln zu je 110 qm Heizfläche und 12 Atmosphären Ueberdruck gespeist werden. Die Ges. beschäftigt 36 Beamte und ca. 360 Arbeiter.

Gesamtbezüge von A.-R. u. Vorstand im Berichtsjahr 1932/33 17 900 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 9, 10, 10, 8, 8, 0, 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hannover: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

**Kapital** (Sanierung beschlossen): 4 000 000 RM in 4000 Aktien zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 2 600 000 M.

Urspr. 2 040 000 M, erhöht 1889 auf 4 040 000 M, herabgesetzt 1892 auf 2 600 000 M; dann erhöht 1919 auf 2 900 000 M in 2300 Akt. zu 1000 M u. 2000 Akt. zu 300 Mark. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 22./12. 1924 von 2 900 000 M auf 2 320 000 RM derart, daß der Nennwert der Aktien von bisher 1000 M bzw. 300 M auf 500 Reichsmark bzw. 240 RM herabgesetzt wurde. — Lt. G.-V. v. 10./5. 1927 Herabsetz. des A.-K. von 2 320 000 RM auf 1 856 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verh. 5:4 u. gleichzeitig Erhö. auf 4 000 000 RM. Die Transaktionsdienste zur Durchführung der Verschmelzungsverträge mit der Kammgarnspinnerei Schaefer & Co. u. der Wollindustrie A.-G. (s. auch oben). — Die ao. G.-V. vom 10./2. 1932 beschloß Zusammenleg. des A.-K. im Verh. 4:1 u. Wiedererhö. Amtlich Eintragung der Sanierung noch nicht bekanntgegeben, da schärfere Zusammenlegung bevorsteht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1931 am 9./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis 10% Tant. an Vorst., 4% Div., vom übrigen 10% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt.), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. 700 741, Gebäude 1 524 000, Maschinen und Einricht. 1 332 000, Kasse 1940, Wechsel 23 829, Wertp. u. Beiteilig. 1 340 774, Schuldner 3 999 417, Vorräte 1 238 674, (Bürgschaften 18 000). — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, R.-F. 400 000, Rückl. für Werkstandhaltung 305 000, Teilschuldversch. 179, Pfandbriefdarlehn gegen Hyp. 1 000 000, Hyp. 34 000, Aufwert.-Darlehn 70 000, unerhöb. Div. 541, Spareinlagen 75 744, Akzepte 2 221 019, Gläubiger 2 043 253, Gewinn 11 640, (Bürgschaft. 18 000). Sa. 10 161 378 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten einschl. Zs. und Steuern 1 268 400, Absch. 179 464, Gewinn 11 640. — **Kredit:** Vortrag 9090, Ertragnis 1 450 414. Sa. 1 459 505 RM.

**Kurs:** In Berlin: Ende 1925—1926: 73,50, —%, — Notiz in Leipzig wurde 1925, Notiz in Dresden 1926 und Notiz in Berlin und Chemnitz 1927 eingestellt.

**Dividenden 1927—1930:** 10, 5, 0, 0%.

**Zahlstelle:** Eig. Kasse.

## Recenia Wirk- und Webwarenfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Hartmannsdorf (Bezirk Leipzig).

**Vorstand:** Kaufm. Feodor William Schwabe, Chemnitz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Paul Endlich, Berlin; Stelly.: Direktor Paul Schneider, Neugersdorf; Bürovorsteher Richard Iwanoff, Berlin.

**Gegründet:** 23./1. 1929; eingetr. 19./7. 1929.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma Recenia Wirkwarenfabrik G. m. b. H. in Hartmannsdorf betriebenen Unternehmens unter Zuerwerb. des der Firma Recenia R. Shaerf Ltd. in London gehörigen, in Hartmannsdorf belegenen Grundbesitzes. Das Unternehmen befaßt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Wirk- u. Webwaren aller Art.

**Kapital:** 570 000 RM.

Urspr. 2 000 000 RM in 2000 Akt. zu 1000 RM. In der G.-V. v. 20./12. 1933 wurde beschlossen, das A.-K. im Verh. 10:1 in erleichterter Form herabzusetzen und das Kapital um 370 000 RM auf 570 000 RM zu erhöhen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 27./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 530 000, Maschinen und Einrichtungen 243 505, Warenbestände 30 000, Hypotheken 20 000, Außenstände 7849, Kasse usw. 8, Verlust (Vortrag 720 987 + Verlust 1932 224 805 = 945 792, getilgt durch Kapitalherabsetzung 945 792). — **Passiva:** A.-K. 570 000, R.-F. 9974, Rückstellungen 80 336, Verbindlichkeiten 171 051. Sa. 831 362 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 69 003, soziale Abgaben 3135, Abschreibungen auf Anlagewerte 39 065, andere Abschreibungen 1305, Zinsen 23 652, sonstige Aufwendungen 64 024, Fabrikationsverlust 44 310. — **Kredit:** Steuern 19 629, Verlust 224 805. Sa. 244 494 RM.

**Dividenden 1929—1932:** 0, 0, 0, 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.